

Inhaltsverzeichnis

„ <i>Ich werde noch vieles anbahnen...</i> “ (Vorwort)	7
I. Carmen Sylva: Leben, Werk, Wirken	15
Bernd Willscheid: Carmen Sylva und ihre rheinische Heimat	15
Maria Sass: Die Funktion der Interkulturalität bei Carmen Sylva. Die „Pelesch-Märchen“	37
Simion Dănilă: Carmen Sylva, die erste Leserin Nietzsches in Rumänien	47
Horst Schuller, Bianca Bican, Silvia Irina Zimmermann: Carmen Sylva als Übersetzerin aus dem Rumänischen ins Deutsche	61
Silvia Irina Zimmermann: „ <i>Ich aber sollte ein Dichter werden, das war der wahre Beruf</i> “ – Legitimation literarischer Tätigkeit und öffentlicher Auftritt als Schriftstellerin	71
Ștefania Dinu: Königin Elisabeth und Pierre Loti – eine Seelenfreundschaft	117
Stephan Puille: Carmen Sylva auf Schallplatten von 1903. Die ersten kommerziellen Tonaufnahmen eines gekrönten Hauptes	131
Adriana Roșca: Die Wohltätigkeit der Königin Elisabeth	137
Alexandru Istrate: Das Bild der Königin Elisabeth in rumänischen Quellen	151
Edda Binder-Iijima: Der Blick von außen: Carmen Sylva in Werken japanischer Schriftsteller	173
II. Aus Archiven und Bibliotheken	191
Hans-Jürgen Krüger: Briefe Carmen Sylvas im Fürstlich Wiedischen Archiv in Neuwied	191
Cristina Reiter-Popescu: Zugang zur Geschichte durch Literatur. Zum Widmungsgedicht von Rainer Maria Rilke an Carmen Sylva (Nationalbibliothek Bukarest)	247
III. Rezensionen, Bibliografie	259
Maria Sass: „ <i>Der Zauber des fernen Königreichs. Carmen Sylvas Pelesch-Märchen</i> “ von Silvia Irina Zimmermann (2011)	259
Maria Sass: „ <i>Poveștile unei regine</i> “ (Märchen einer Königin, 2012)	263
Silvia Irina Zimmermann: Neuere Carmen-Sylva-Bibliografie	267